

# Beschlussvorlage



Landeshauptstadt  
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 0846/2022
Amt/Aktenzeichen 67/67 27 13-001	Datum 14.06.2022	TOP

Behandlung im Stadtvorstand gem. § 58 (3) S. 2 i. V. m. 47 (1) S. 2 Nr. 1 GemO am 28.06.2022

Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen	Vorberatung	12.07.2022	Ö
Stadtrat	Entscheidung	20.07.2022	Ö

**Betreff:**  
Umgestaltung Rheinufer/Adenauerufer

Dem Oberbürgermeister und dem Stadtvorstand vorzulegen

Mainz, 21.06.2022

gez. Steinkrüger

Janina Steinkrüger  
Beigeordneter

Mainz, 06.07.2022

gez. Ebling

Michael Ebling  
Oberbürgermeister

## Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfiehlt und der Stadtrat beschließt die überplanmäßige Mittelbereitstellung i.H.v. 1.025.000 € im Finanzhaushalt 2022 des Grün- und Umweltamtes.

## **Sachverhalt**

Die Umgestaltung des Rheinufer / Adenauerufer in Mainz wird größtenteils über das Förderprogramm Aktive Stadtzentren finanziert. Die Gestaltung der Rheinuferfläche wird gemäß Zuschusszusage vom 12.05.2021 mit 1.633.500 € bezuschusst, das Sonderbauwerk Sitzstufenanlage mit 561.765 € (Bezuschussung insgesamt 2.195.265 €). Die Bezuschussung bezieht sich auf Bau- und Planungskosten.

Die Planung erfolgt durch das Büro AO-Landschaftsarchitekten in Mainz, welches nach einem durchgeführten VgV-Verfahren mit der Aufgabenstellung betraut wurde.

Für die Baukosten sind gemäß einer Kostenberechnung vom 14.07.2021 des Büros AO-Landschaftsarchitekten Mittel in Höhe von 2.459.940,32 € im Haushalt vorhanden und gebunden.

Das nach erfolgter öffentlicher Ausschreibung der Bauleistungen am 25.05.2022 submittierte Mindestgebot von vier eingegangenen Angeboten liegt bei 3.070.173,30 €, d.h. es besteht eine Unterdeckung von 610.232,96 €. Die Hauptursache hierfür liegt in der derzeitigen massiven Kostensteigerung im Bausektor.

Erfahrungsgemäß sind zur Finanzierung während der Baumaßnahme notwendig werdender, unvorhergesehener Leistungen (Nachträge) zusätzliche Mittel erforderlich. Die Beleuchtung der Platzfläche vor dem Schlosstor ist nicht Bestandteil der Ausschreibung und wird noch gesondert zu beauftragen sein. Weiterhin werden sich die Planungskosten aufgrund aktualisierter Kostenberechnungen erhöhen.

## **Lösung**

Die erforderlichen zusätzlichen Haushaltsmittel in Höhe von 1.025.000 Euro werden im Finanzhaushalt 2022 überplanmäßig auf dem Projekt 7.000970 Rheinufergestaltung I bereitgestellt.

## **Alternativen**

Werden die zusätzlich notwendigen Haushaltsmittel nicht überplanmäßig bereitgestellt, kann die Maßnahme nicht umgesetzt werden und bleibt in Ihrem ursprünglichen Zustand. Relevantes Einsparungspotential ohne Beeinträchtigung der Barrierefreiheit der Platzfläche wird nicht gesehen.

## **Finanzierung**

Die Gesamtkosten der Maßnahme, Ausbaubereich und Stufenanlage incl. Planungskosten betragen nach bisheriger Planung 2.862.840 €.

Gemäß Förderbescheid des Ministeriums des Innern und für Sport bzw. der ADD vom 15.12.2020/12.05.2021 wurden zuwendungsfähige Kosten für den Ausbaubereich (ohne Sitzstufenanlage) mit 1.815.000 € festgesetzt. Für die Sitzstufenanlage mit einer Baukostensumme von rund 624.183 € wurde eine Förderung durch die Genehmigungsbehörde in Aussicht gestellt.

Es ergeben sich somit zuwendungsfähige Gesamtkosten in Höhe von 2.439.183 €.

Bei der bewilligten und der in Aussicht gestellten 90% Förderung ergibt sich ein Zuschuss in Höhe von 2.195.265 €. Der städtische Anteil an der Gesamtmaßnahme (Baukosten einschließlich Planungskosten: 2.862.840 €) lag somit bei 667.575 €.

Für 2022 sind 441.600,00 € im Haushalt vorhanden. Aus 2021 wurden 2.214.778,94 € übertragen, so dass das Gesamtbudget 2.656.378,94 € beträgt. Hiervon wurden 2022 bereits 25.560,07 € als Abschlagszahlung für Planungsleistungen verausgabt. Momentan gebunden sind noch 170.878,55 € für Planungsleistungen und 2.459.940,32 € für Bauleistungen (gebunden insgesamt 2.630.818,87 €).

Zur Weiterführung des Projekts (Beauftragung und Abwicklung der Landschaftsbauarbeiten, Ausschreibung der Beleuchtung und Abdeckung der Planungsmehrkosten) werden nach Vorlage des aktuellen Ausschreibungsergebnisses der Landschaftsbauarbeiten noch rund 3.630.000 € benötigt. Es besteht somit eine Unterdeckung in Höhe des Differenzbetrags von ca. 1.000.000 €.

Für die Beauftragung der Bauleistungen müssten Mittel in Höhe von 1.000.000 € auf dem Projekt 7.000970.700.500 Sachkonto 78522001 überplanmäßig bereitgestellt werden. Zusätzlich sind unter der Objektnummer 7.000970.700.700.02 und dem Sachkonto 78522001 25.000 € für kommunale Eigenleistungen bereit zu stellen.